

Antrag

der Abgeordneten Monika Ganseforth, Brigitte Adler, Dr. Liesel Hartenstein, Horst Kubatschka, Dr. Marliese Dobberthien, Dr. Angelica Schwall-Düren, Michael Müller (Düsseldorf), Wolfgang Behrendt, Friedhelm Julius Beucher, Ursula Burchardt, Marion Caspers-Merk, Ludwig Eich, Lothar Fischer (Homburg), Arne Fuhrmann, Volker Jung (Düsseldorf), Susanne Kastner, Klaus Lennartz, Christoph Matschie, Ulrike Mehl, Jutta Müller (Völklingen), Georg Pfannenstein, Dietmar Schütz (Oldenburg), Richard Schuhmann (Delitzsch), Reinhard Schultz (Everswinkel), Ernst Schwanhold, Dr. Dietrich Sperling, Dr. Bodo Teichmann, Jella Teuchner, Dr. Wolfgang Wodarg, Anke Fuchs (Köln), Dr. Peter Struck, Rudolf Scharping und der Fraktion der SPD

Beteiligung einer Delegation des Deutschen Bundestages an der VN-Konferenz in Berlin vom 23. März bis 7. April 1995

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Die Bundesregierung möge sich dafür einsetzen, daß auch eine Delegation des Deutschen Bundestages an der 1. Vertragsstaatenkonferenz der Klimarahmenkonvention teilnimmt, die vom 23. März bis 7. April 1995 in Berlin stattfindet.
2. Die Delegation des Deutschen Bundestages erhält einen offiziellen Beobachterstatus.

Bonn, den 25. Januar 1995

Monika Ganseforth
Brigitte Adler
Dr. Liesel Hartenstein
Horst Kubatschka
Dr. Marliese Dobberthien
Dr. Angelica Schwall-Düren
Michael Müller (Düsseldorf)
Wolfgang Behrendt
Friedhelm Julius Beucher
Ursula Burchardt
Marion Caspers-Merk
Ludwig Eich
Lothar Fischer (Homburg)
Arne Fuhrmann
Volker Jung (Düsseldorf)
Susanne Kastner

Klaus Lennartz
Christoph Matschie
Ulrike Mehl
Jutta Müller (Völklingen)
Georg Pfannenstein
Dietmar Schütz (Oldenburg)
Richard Schuhmann (Delitzsch)
Reinhard Schultz (Everswinkel)
Ernst Schwanhold
Dr. Dietrich Sperling
Dr. Bodo Teichmann
Jella Teuchner
Dr. Wolfgang Wodarg
Anke Fuchs (Köln)
Dr. Peter Struck
Rudolf Scharping und Fraktion

Begründung umseitig

Begründung

Bislang sind auf der Konferenz in Berlin nur die Regierungen und die Nichtregierungsorganisationen offiziell beteiligt. Ein wirksamer internationaler Klimaschutz bedarf aber auch der Beteiligung der Parlamente.

Es ist deshalb wichtig, auch eine Delegation des Deutschen Bundestages bei der Berliner Konferenz einzubeziehen. Die bloße Möglichkeit, die Konferenz als einfache Teilnehmerin oder Teilnehmer zu besuchen, reicht nicht aus.